

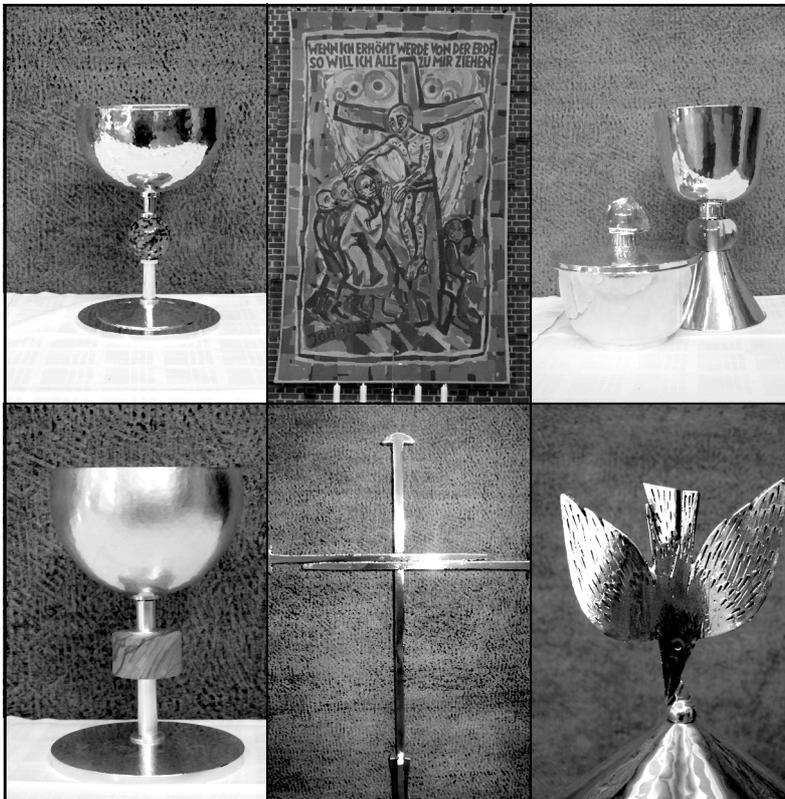


Evang. Luth. Versöhnungskirche Lechfeld



Gottesdienst

Wer dient hier wem?



**Neue Gottesdienstzeit:
Ab 1. Juni beginnen *alle*
Sonntagsgottesdienste um 10.00 Uhr**

KONTAKT

**Sommer
2009**

Gottesdienst – Wer dient hier eigentlich wem?

Die älteste kirchliche Veranstaltung, die seit Anbeginn das Leben der Gemeinden bestimmt, sei es öffentlich oder geheim, mit vielen Teilnehmern oder mit ganz wenigen, ist der Gottesdienst. So wichtig ist diese „Veranstaltung“, dass sogar Gebäude dafür errichtet wurden, Kunstwerke geschaffen wurden und Arbeitsplätze entstanden.

Der Gottesdienst prägt die Geschichte der Christenheit, strukturiert die Zeiten, akzentuiert die Themen. Obwohl dem Wandel der Zeit unterworfen, bleiben doch manche Elemente auch über Jahrhunderte im Wesentlichen gleich: Eine faszinierende Vorstellung, dass das Vaterunser vor 1000 Jahren und noch viel länger genauso gebetet wurde wie heute, dass die Worte der Einsetzung des Heiligen Abendmahls schon immer in diesem Wortlaut zitiert wurden. Das ist nicht nur Tradition, das verbindet auch die Generationen zu einer Gemeinschaft über die Zeiten hinweg. Die wesentlichen Elemente des christlichen Gottesdienstes nennt schon die Apostelgeschichte der Bibel: Gebet, Gottes Wort, Gemeinschaft und das Heilige Abendmahl (Apg. 2,42).

Gottes-Dienst: Wer dient hier eigentlich wem? Schon das lateinische *servitium* („service“) macht es deutlich: Hier geht es darum, dass für jemanden etwas Positives getan wird. Auch wenn in den Köpfen vieler Menschen der Gottesdienst als eine langweilige, lästige oder abgeschüttelte Pflichtveranstaltung angesehen wird, steckt doch etwas ganz anders dahinter: „Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, son-

dern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele“ (Mk. 10,45) Das sind die Worte Jesu. Leider sind es wenige, die diese Erfahrung machen. Gott beugt sich nieder, um Menschen Gutes zu tun. Zu hören, was sie drückt, zu trösten und zu ermutigen, zu versöhnen und zu segnen. Als Beschenkte sollen alle heimgehen, die gekommen sind. Dass Jesus seinen Freunden die Füße wusch, zeigt auch diese Haltung der göttlichen Liebe und Fürsorge (Joh. 13,1-15)

So beschenkt mit Liebe, neuer Kraft und neuem Leben, wenden wir uns Gott zu, um ihm zu danken und unser Leben nach seinen Maßstäben zu gestalten (10 Gebote). Dazu gehört sicherlich auch die Bereitschaft, sich anderen Menschen hilfsbereit zuzuwenden. So gewinnt unser Gottesdienst eine Dimension, die über den Besuch der kirchlichen Veranstaltung am Sonntagvormittag hinaus reicht. Da treten selbst so wichtige Fragen wie der Musikgeschmack oder die Gestaltung in den Hintergrund.

Das Entscheidende ist die persönliche Begegnung mit dem lebendigen Gott, die ihre Spuren im Leben und Alltag hinterlässt. So gesehen ist der Gottesdienst etwas, das die ganze Woche über im persönlichen Alltag und auch in der Gesellschaft seinen Nachhall findet.

Ich lade Sie alle ganz herzlich zum Besuch und Mitgestalten unserer Gottesdienste in der Versöhnungskirche in Lagerlechfeld ein. Sie haben jeden Sonntag um 10.00 Uhr dazu Gelegenheit.

*Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Pfarrer Heinrich Eber*

<p>KV-Tag in Schwabmünchen: Wir laden ein zum Gottesdienst!</p> <p>Am 21.03.09 traf sich der Kirchenvorstand im Gemeindehaus der evangelischen Gemeinde von Schwabmünchen und bearbeitete das beschlossene Leitbild:</p> <p>Wir wollen lebendige Gottesdienste gestalten, die alle Altersgruppen ansprechen und die Kirche füllen.</p> <p>An den beiden vorangegangenen KV-Tagen, am 16.06.2007 in St. Ottilien und am 12.04.2008 in Schwabmünchen, hatten wir uns unter anderem dieses Leitbild erarbeitet.</p> <p>Der Tag war von Frau Wundergem, Herrn Pfarrer Eber und Herrn Reiber methodisch vorbereitet worden. Vormittags beschäftigten wir uns nach einer Andacht mit den zwei Fragen: Welche Bedeutung hat Gottesdienst für mich persönlich und für mich als Kirchenvorsteher? In Einzelarbeiten, Gruppen- und Plenumsgesprächen tauschten wir unsere Einstellungen und Erfahrungen aus. Wir waren uns einig, dass der Gottesdienst die zentrale Veranstaltung unserer Gemeinde ist. Dort begegnen wir Gott.</p> <p>Wenn Sie sich unseren Altarteppich ins Gedächtnis rufen, dann merken Sie, was das bedeutet: Christus wendet sich allen Menschen zu und will uns dienen, wie dies in Markus 10,45 gesagt wird. Wir brauchen bloß stehen zu bleiben!</p> <p>Nach einer Mittagspause versuchten wir, unser Leitbild zu konkretisieren: Wir bearbeiteten die 6 Themen <i>Ambiente, Abendmahl, Gebet, Gesang, Lesung und Predigt</i>.</p> <p>Am Ende des Nachmittags hatten wir</p>	<p>dann eine recht stattliche Anzahl von Ergebnissen, deren Verwirklichung Sie schon teilweise erleben konnten. Hier eine Auswahl:</p> <p><i>Ambiente:</i> Verschönerung des Innenhofs, Generalreinigung der Kirche, Einführung eines Begrüßungsdienstes, Gestaltung der Gebetsecke.</p> <p><i>Abendmahl:</i> Begrenzung der Größe des Halbkreises, eigene Abendmahlsgottesdienste, neue Impulse aus anderen Gemeinden.</p> <p><i>Gebet:</i> Stilles Gebet für eigene Gebetsanliegen, Ergänzung des Fürbittegebets durch Gebetsanliegen von Gruppen oder aus der Gebetsecke, Fürbitten punktiert mit Gesang.</p> <p><i>Gesang:</i> Steigerung der Bereitschaft zu singen, z. B. ein neues Lied pro Monat, Skola.</p> <p><i>Lesung:</i> Der Abschluss der Lesung wird vereinheitlicht; der Lektor spricht einen Abschlusssatz und die Gemeinde antwortet.</p> <p><i>Predigt:</i> Es sollen verschiedene Formen praktiziert werden, um die Gemeinde stärker aktiv an der Predigt zu beteiligen.</p> <p>In unserer Gemeinde gibt es neben dem Sonntagsgottesdienst zur Zeit vier Gottesdienstformen für besondere Zielgruppen: <i>Kinder-, Kleinkind-Familien- und Jugendgottesdienst</i>. Gäbe es nicht noch mehr Zielgruppen? Denken Sie doch mal darüber nach und melden Sie sich bei uns!</p> <p>Wenn Sie mehr wissen wollen, lade ich Sie ein, sich unser Ergebnispapier in unserer Kirche anzusehen. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Ihre Fragen, Ideen und Meinungen!</p> <p style="text-align: right;"><i>Gottfried Manz, Kirchenvorsteher</i></p>
---	---

Gottesdienste

JUNI 2009		
01. Juni <i>Pfingstmontag</i>	10.00 Uhr K	Gottesdienst
07. Juni <i>Trinitatis</i>	10.00 Uhr K	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
14. Juni <i>1. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr K	Gottesdienst, Kleinkindgottesdienst
21. Juni <i>2. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr K	Gottesdienst
24. Juni Mittwoch	19.00 Uhr	Ökum. Taizégebet in St. Stephan, Umtg.
28. Juni <i>3. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr K	Familiengottesdienst, im Anschluss: Gemeindefest
JULI 2009		
05. Juli <i>4. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr K	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
12. Juli <i>5. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr K	Familiengottesdienst
19. Juli <i>6. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr K	Gottesdienst
26. Juli <i>7. So. n. Trinitatis</i>	11.00 Uhr K	Standortgottesdienst mit Gospelchor, im Anschluss: Sommerfest der Militärseelsorge
29. Juli Mittwoch	19.00 Uhr	Ökum. Taizégebet
AUGUST 2009		
02. August <i>8. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr K	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Kleinkindgottesdienst
09. August <i>9. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr K	Gottesdienst
16. August <i>10. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr K	Gottesdienst
23. August <i>11. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr K	Gottesdienst
K: Der Kirchenbus fährt eine halbe Std. vor Gottesdienstbeginn! Siehe Seite 15!		

30. August 12. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr K	Gottesdienst, Im Anschluss: Kirchenkaffee
-------------------------------------	-----------------------	--

SEPTEMBER 2009

06. September 13. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr K	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
13. September 14. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr K	Gottesdienst
20. September 15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr K	Familiengottesdienst mit Segnung der Kinder

Bitte beachten Sie, dass ab **Juni** alle Sonntagsgottesdienste um **10.00 Uhr** beginnen!

Ausnahme: Am **26. Juli** feiern wir zusammen mit der Militärseelsorge um **11.00 Uhr** Gottesdienst.

Im **Juni** findet wegen des Gemeindefestes der Familiengottesdienst ausnahmsweise am letzten Sonntag, am **28. Juni**, statt.

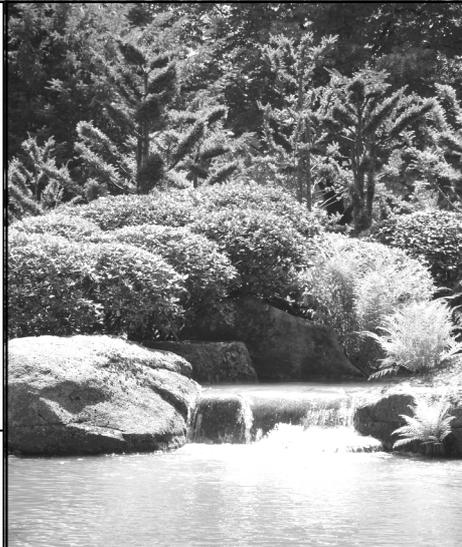
Taizégebete

Alle vier Wochen findet im Wechsel mit der kath. Kirche St. Stefan in Untermeitingen das **Ökumenische Taizégebete** statt.

Dieser ruhige Gottesdienst am letzten Mittwochabend im Monat ist eine Gelegenheit, sich im Alltagsgetriebe eine kleine Auszeit zu nehmen.

Dazu helfen uns biblische Lesungen, Gebete, Stille und vor allem die meditativen Lieder und Gesänge aus Taizé.

24. Juni, 19.00 Uhr, St. Stephan
29. Juli, 19.00 Uhr
im August ist kein Taizégebete.



Krankenbesuchsdienst

Regelmäßig werden die evangelischen Patienten aus unserer Gemeinde, falls sie dies wünschen, im Schwabmünchner und Bobinger Krankenhaus von unserem Krankenbesuchsdienst, Frau Eisele, Frau Aschoff und Frau Dankmann besucht.

Sie können aber auch jederzeit im Pfarramt anrufen und um einen Krankenbesuch bitten! (☎ 08232 / 2389)

Gottesdienste

Krankenbesuchsdienst

regelmäßige Veranstaltungen

Anonyme Alkoholiker	Dienstag 19.30 Uhr	wöchentlich
Hauskreis (Pfr. Eber)	Dienstag 20.00 Uhr	14-tägig Termine bitte im Pfarramt erfragen
Töpferkreis (Astrid Fichtel, Gertrud Billing)	Mittwoch 19.30 Uhr	17.06. 01.07., 15.07. 29.07.
Chor (Wolfgang Reiber)	Donnerstag 20.00 Uhr	wöchentlich in der Kirche (nicht in den Ferien)
Gemeindegebet (Pfr. Eber)	Freitag 9.00Uhr	wöchentlich in der Kirche

Wir laden sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen ein! Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Gemeindezentrum statt. Wenn Sie Fragen haben, oder die Telefonnummern der Verantwortlichen erfahren möchten, melden Sie sich doch bitte im Pfarramt! ☎ 08232 / 2389

Gemeindefest

Herzliche Einladung zum Gemeindefest

**Sonntag, 28. Juni 2009
ab 10.00 Uhr**

***Familiengottesdienst
Mittagessen vom Grill
Kaffee und Kuchen, Eis
Saftladen der Jugend
Eine Welt Stand
Töpfermarkt
Spiel und Spaß für Kinder
Tombola (siehe auch S. 14)
Infostand des Kirchenvorstandes***

**Der Erlös dieses Tages kommt dem Neubau
unseres Gemeindezentrums zu Gute.**

***Wer hat Lust mitzuhelfen oder kann einen Kuchen mitbringen?
Bitte melden Sie sich im Pfarramt! Vielen Dank dafür!***

<p style="text-align: center;">Das Neueste von unserer „Baustelle“</p> <p>Noch ist nichts zu sehen von unserer Baustelle – und viele mögen sich auch fragen, ob es denn das alles braucht.</p> <p>Da steht ein Gemeindezentrum, das für viele seit über vierzig Jahren zur Heimat geworden ist. Da sind die vertrauten Ecken und die alten Macken. Es ist uns ans Herz gewachsen.</p> <p>Trotzdem ergeben die kühlen Berechnungen zu den notwendigen Baumaßnahmen, dass bis auf den ursprünglichen Rohbau alles ersetzt werden muss. Heizung und Fenster, Sanitärrohre und Elektrik. Das Dach und die Fassade sind überhaupt nicht isoliert. All diese Maßnahmen kosten in etwa so viel, wie der komplette Ersatz des ganzen Gebäudes, das dann in seinen Ausmaßen auch unserer Gemeindegröße entspricht.</p> <p>Freilich wird das viel Geld kosten – auch wenn Landeskirche und Gesamtkirchenverwaltung großzügig Ihre Beiträge leisten werden. Wir müssen uns aufmachen und als Gemeinde überlegen, wie wir selbst zur Finanzierung beitragen können. Einiges haben wir gespart. Aber wir müssen auch um Spenden bitten! Wir werden fantasievoll und kreativ um Mithilfe und Engagement werben müssen – und wir werden auch selbst anpacken müssen. Das ist eine große Aufgabe, aber sie wird uns auch zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen lassen, weil wir an unserem gemeinsamen Gemeindezentrum arbeiten.</p>	<p>Jede Spende, jede Idee, die zu Spendeneinnahmen führt, ist willkommen. Jedes Anpacken und jeder Gesprächsbeitrag, jede Frage und jeder Hinweis ist erbeten und erwünscht.</p> <p>Im Landeskirchenamt wurde der sogenannte Auslobungstext für einen Architektenwettbewerb entworfen und dem Kirchenvorstand zum Beschluss vorgelegt. Nach einem Gespräch mit den beteiligten Architekten im Juni werden Pläne, Modelle und auch Kostenberechnungen erstellt. Ende September wird das Preisgericht tagen und seine Entscheidungen treffen. Dieses Preisgericht setzt sich u.a. aus der Kirchenleitung, Architekten und dem Kirchenvorstand zusammen.</p> <p>Schon hier an dieser Stelle bitten wir Sie alle sehr herzlich um Ihren finanziellen Beitrag für den Neubau unseres Gemeindezentrums! Jede Summe ist willkommen! Wenn Sie spenden möchten, können Sie das beiliegende Überweisungsformular verwenden, oder Sie geben Ihre Spende in der Kirche oder im Pfarramt ab. Für die Ausstellung einer Spendenquittung benötigen wir Ihre vollständige Anschrift. Allen Spendern danken wir mit einem ganz herzlichen Vergelt´s Gott!</p> <p style="text-align: right;"><i>Pfarrer Heinrich Eber für den Kirchenvorstand</i></p>
---	---

Neuigkeiten zu unserem Bauvorhaben

Herzliche Einladung zum Kleinkindergottesdienst

Für Kinder bis vier Jahre mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern,
Sonntags, 10.00Uhr, ca. eine halbe Stunde, im Gemeindesaal
Beginn in der Kirche mit der „großen“ Gemeinde.
Es freuen sich auf Euch: Birgit Schumann-Günther und Franziska Fritzsche.

Kleinkindergottesdienst

14. Juni
02. August

um 10.00Uhr
neue Gottesdienstzeit!

**JuCa**

19. Juni
24. Juli

von 19.00 - 22.00 Uhr

Jugendgottesdienst

24. Juli
19.00 Uhr

... mit Seven4God aus Kaufering

Radlfreizeit der Jugend

03. - 07. August 2009

Wir fahren mit dem Zug nach Lindau, radeln von dort nach Kressbronn, wo wir auf dem Gelände des SV Kressbronn unser Zeltlager aufschlagen werden. Je nach Interesse wollen wir verschiedene Ausflüge und Aktionen machen. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 14 Jahren, die Teilnehmerzahl ist jedoch auf 20 Personen begrenzt. Anmeldungen gibt es im Pfarramt. Ein Vorbereitungstreffen mit Fahrradcheck findet am **Dienstag, den 14. Juli um 18.00 Uhr** statt.

Eure Heinrich Eber, Gottfried Manz, Carsten Otto.

Anmeldung zum neuen Konfirmandenkurs

Du gehst zur Zeit in die 7. Klasse und möchtest im nächsten Jahr hier in der Versöhnungskirche konfirmiert werden? Dann ist dies **DEIN** Termin:

Dienstag, 23. Juni 2009, 20.00 Uhr, Versöhnungskirche

Komm bitte mit Deinen Eltern zu diesem Infoabend und bringe zur Anmeldung für den Konfikurs Euer Familienstammbuch und - wenn Du getauft bist - Deine Taufurkunde mit!

An diesem Abend erfährst Du alles Wichtige über **DEINEN** Konfikurs!

Es freuen sich auf Dich:

Dein Pfr. Eber und das Konfiteam

ACHTUNG: CHOR-BEIPACKZETTEL

„Singen macht DICH glücklich – oder was ist das hohe C wert?“

Dass wer viel singt, aktiv etwas für seine Gesundheit tut, dass Singen gesund ist, dass Singen sogar einen lebensverlängernden Einfluss zu haben scheint – all diese Erkenntnisse durchziehen schon seit einigen Jahren die zahlreichen, zu dieser Thematik erschienenen Abhandlungen und Veröffentlichungen von namhaften Wissenschaftlern aus Medizin, Musikpädagogik und Musikpsychologie.

So wurde z.B. in den vergangenen Jahren entdeckt bzw. nachgewiesen, dass Gesang die Produktion des sog. Immunglobulin A fördert. Dieser Antikörper stärkt das Immunsystem dadurch, dass er krankmachende „Eindringlinge“ bereits an den Schleimhäuten von Nase, Rachen und Darm abwehrt und neutralisiert. (Wissenschaftler vom Institut für Musikpädagogik der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main.)

Und Singen macht glücklich. Denn Singen fördert auch die Produktion des Glückshormons Oxytocin. Von diesem Hormon war bisher nur bekannt, dass es bei der Geburt und beim Stillen ausgeschüttet wird, um

die emotionale Bindung zwischen Mutter und Kind zu stärken. Neuere Untersuchungen ergaben, dass es auch beim Singen vom Körper produziert wird. Eine Atmosphäre von Vertrautheit und Geborgenheit ist die Folge. Dies wiederum wirkt stressabbauend, indem die Spiegel der Stresshormone Adrenalin und Kortisol sinken.

Fazit: Singen ist Lebenselixier und Medizin pur!

Gönnen Sie sich ein Stück Lebensfreude und besuchen Sie unverbindlich unsere Chorprobe – als Prophylaxe, als Therapie oder einfach weil Sie gerne singen!

Unser Programm/Repertoire umfasst überwiegend Chorwerke zeitgenössischer Komponisten.

Die Chorprobe findet donnerstags abends statt (20⁰⁰ - 21³⁰)

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie bitte Ihren Chorleiter Wolfgang Reiber.

(kirchenmusiker@lechfeld-evangelisch.de, Tel. 7 96 52 abends)



Lust auf Singen?

Wir möchten darauf hinweisen, dass es wegen des langen Zeitraums vom Redaktionsschluss bis zu den Veranstaltungsterminen auch mal zu *Terminänderungen* kommen kann! Bitte achten Sie deshalb auch auf Pressemitteilungen, Abkündigungen im Gottesdienst und schauen Sie auf unsere Homepage!

Seniorenfrühstück

Alle SeniorInnen unserer Gemeinde sind einmal im Monat sehr herzlich zu einem gemeinsamen Vormittag eingeladen! Morgenandacht, Gemeinschaft beim Frühstück, Singen, Erzählen,...

Bitte melden Sie sich im Pfarramt an (☎ 08232 / 2389)

oder tragen Sie sich auf der Liste in der Kirche ein!

Gerne können Sie unseren Fahrdienst nutzen und mit unserem Kirchenbus mitfahren! Eine Spende für den Bus wird erbeten.

Mittwochs von 9.00—11.00 Uhr

13. Mai

17. Juni

15. Juli

*Miteinander essen,
das kann schön sein,
froh zu Tische sitzen,
lieben wir.
Darum lasst uns teilen
und auch noch verweilen,
Schön, dass wir
zusammen sind!*

Geburtstagskaffee

Alle zwei Monate laden wir unsere Geburtstagskinder ab 65 Jahren zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier ein!

Gerne können Sie auch in Begleitung kommen. Wenn Sie keine Fahrgelegenheit haben, sagen Sie dies bitte bei der Anmeldung, um die wir bitten. (☎ 08232 / 2389)

Mittwoch, den 29. Juli, 14.30 Uhr

**Für die Geburtstagskinder
aus dem Mai und Juni**

Bibelgespräch am Nachmittag

Mittwoch, den

**24. Juni ... aus dem
Philipperbrief**

**22. Juli ... aus dem
Kolossierbrief**

um 14.30 Uhr

... nicht nur für Senioren!

Treffen der Siebenbürger Familien

21. Juni

19. Juli

30. August

**15.00 Uhr
im Gemeindezentrum**

Informationen bei Jutta und Klaus
Schebesch, ☎ 08232 / 908769

Taufen <i>Tamara Selina Dylong</i> , Kleinaitingen <i>Maristella Graziana Angelia Hamm</i> , Graben <i>Sabine Theiss</i> , Kleinaitingen <i>Kristina Laars</i> , Graben <i>Sebastian Witek</i> , Untermeitingen <i>Leandro Pinto</i> , Untermeitingen	Beerdigungen <i>Gerda Fabian</i> , Untermeitingen <i>Marianne Trapp</i> , Graben <i>Andreas Scherer</i> , Untermeitingen <i>Wilhelm Herbert</i> , Untermeitingen <i>Katharina Verführt</i> , Lagerlechfeld Stand: 26. April 2009
<p><i>Der Herr des Friedens gebe Euch Frieden allezeit und auf alle Weise. Der Herr sei mit Euch allen.</i></p>	

Nachruf

Völlig unerwartet
verstarb am 18. April 2009

Frau
Katharina Verführt
(1929 - 2009)

Wir trauern mit ihrer Familie um unsere ehemalige Kirchenvorsteherin (1994 –2000), die sich im Kirchenvorstand besonders für die Belange unserer Senioren engagierte. Lange war sie auch im Team des Geburtstagskaffees aktiv, sowie beim Falten unseres Gemeindebriefes. Ebenso war sie Gründungsmitglied und treue Teilnehmerin unseres Seniorenfrühstücks.

Wenn Jesus, und das ist unser Glaube, gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen.
1. Thessalon. 4, 14

**Gemeindefreizeit
für Jung und Alt**

25. - 27. September

in Riederau am Ammersee
in den *Ammerseehäusern*

*Herzliche Einladung an alle,
die ein Wochenende in netter
Gemeinschaft in einer schönen
Umgebung verbringen
möchten!*

**Gottes Wort, Singen, Beten,
Gespräche, Spiele, gemeinsame
Mahlzeiten, freie Zeit,... all das wird an diesem
Wochenende eine wichtige Rolle spielen!**

Nähere Informationen gibt es bei Pfarrer Eber oder im Pfarramt, wo Sie sich auch anmelden können.
☎ **08232 / 2389**

Freud und Leid

Gemeindefreizeit

... Das liebe Geld

Gerade, weil wir als Christen nicht das Geld zu unserem Gott erheben, wollen wir offen und ehrlich mit diesem Thema umgehen. In allen Fragen soll Klarheit bestehen. Alle Geldbewegungen sollen nachvollziehbar sein. Über das Geld soll und muss gesprochen werden.

In unserer Situation als Kirchengemeinde hat dies zur Zeit ganz unterschiedliche Aspekte:

Unser jährliches *Budget* im kirchlichen Haushalt setzt sich zu 50% aus den Mittel der Kirchensteuer zusammen. Die Spenden aus der Gemeinde und Zuschüsse von Dritten decken die zweite Hälfte.

Mitarbeit in unserer Gemeinde geschieht hauptamtlich und ehrenamtlich. Die einen verdienen hier ihr Geld mit ihrer Arbeit, die anderen engagieren sich sehr und bekommen das herzliche Dankeschön der Gemeinde dafür.

Das ehrenamtliche Engagement ist nicht nur deshalb so wichtig, weil die Gemeinde es sich gar nicht leisten könnte, alle Arbeit angemessen zu entlohnen. Vielmehr ist diese unentgeltliche Leistung ein Zeichen in unserer Gesellschaft für Einsatz um der Sache willen, ein Symbol mit dem Charakter eines Opfers. Menschen verschenken ihre Kraft und ihre Zeit an die Gemeinschaft. Dahinter steht eine bewusste Entscheidung, eine innere Haltung, die nicht hoch genug geschätzt werden kann.

Wenn wir nun ein großes Bauvorhaben angehen müssen, weil die Betriebskosten ins Uferlose steigen und

die Substanz erneuerungsbedürftig ist, dann ist uns bewusst, dass die Spenden in unserer Gemeinde sich nicht einfach so steigern lassen. Trotzdem muss der Beitrag unserer Gemeinde zum Bauvorhaben zusätzlich zu den Spenden für den laufenden Haushalt aufgebracht werden.

Jede Spende, jede Aktion, jede Idee ist hochwillkommen und dringend notwendig. Bitte sprechen Sie uns an – auch mit jeder Frage. Selbstverständlich erhalten Sie auch eine Spendenquittung, wenn Sie dies wünschen.

In jedem Gottesdienst werden bei uns *Kollekten* gesammelt. Die Eine ist für die eigene Gemeinde, die Andere auch mal für eine andere kirchliche Institution.

Nun hat der Kirchenvorstand beschlossen, probeweise für den Rest des Jahres, den bei fast allen anderen Kirchengemeinden üblichen „Klingelbeutel“ einzuführen. Jeder Cent, der darin landet, ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt.

Alles, was am Ausgang gespendet wird, kommt, je nach dem, was das Dekanat angeordnet hat, anderen zugute.

Auch wenn wir viel vom Geld reden müssen - Geld ist und bleibt nur ein Mittel zum Zweck.

Es ist ein Opfer für die Sache Gottes, eine Gabe für die Gemeinschaft, eine Möglichkeit, Gutes zu tun und zu teilen.

*Helga Zabold, Kirchenpflegerin,
Pfarrer Heinrich Eber*

<p>Liebe Lechfelder,</p> <p>1992 bildete sich die ökumenische Hospizgruppe Lechfeld. Frau Anneliese Hammen leitete bis zu ihrem Tod die Gruppe, die aus 15 ausgebildeten Hospizhelfern bestand. Im Laufe der Jahre verkleinerte sich die Gruppe trotz Neuzugänge immer mehr. Obwohl viele Sterbebegleitungen möglich waren, gingen insgesamt die Anfragen an die Gruppe zurück.</p> <p>Gründe dafür sehen wir darin, dass Schwerstkranke und Sterbende oft von der Familie und über Nachbarschaftshilfe begleitet werden, dass die ambulante Krankenpflege immer mehr Hospiztätigkeit übernimmt, dass Schwerstkranke im Krankenhaus sterben, dass Angehörige Probleme haben, unentgeltliche Hilfe anzunehmen.</p>	<p>Nach langem Überlegen fassten wir sieben Hospizhelferinnen aus der Lechfelder Gruppe den Entschluss, uns als Gruppe aufzulösen.</p> <p>Wir danken allen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben. Sollte jemand Hilfe benötigen, können Sie uns über die Pfarrämter erreichen.</p> <p><i>Ihre Rita Schlecht, Kristina Adler, Magdalena Haberland, Erika Kramer, Mathilde Riess,</i></p> 
--	---

Hospizgruppe Lechfeld

Vermietung	
<p>Es besteht die Möglichkeit, für private Feiern Räumlichkeiten in unserem Gemeindezentrum zu mieten. Ebenso stehen 5 Gästezimmer (Doppelzimmer) mit Etagenduschen und kleiner Küche zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte ans Pfarramt, ☎ 08232 / 2389.</p>	
Großer Saal und Küche:	135 €
Kleiner Saal und Küche:	60€
Großer, kleiner Saal und Küche:	150 €
Kautions:	200 €
Gästezimmer pro Nacht:	20 €
Für Soldaten bis zum Dienstgrad Fähnrich:	17 €
Langzeitmiete:	Preis nach Vereinbarung

Vermietung

Liebe evangelische Mitschriften!

Die Reise von 34 Mitschriften aus dem Lechfeld und Umgebung ins „Heilige Land“ Israel ist nun schon wieder zwei Monate her, und Papst Benedikt rüstet sich schon für seine Heilig-Land-Reise im Mai.

Es ist wichtig für die wenigen Christen – meist arabischer Herkunft – in Israel, dass Touristen kommen und sich Menschen für sie interessieren. Wir hatten diesmal das Glück, einen christlich-arabischen Führer zu haben, der uns aus christlich – palästinensischer Sicht die Heiligen Stätten, aber auch die politische Situation im Land erklärt hat.

Zweimal war ich früher schon an den Stätten Jesu, und jedes Mal war ein jüdischer Führer unser Begleiter. Alle haben es gut gemacht, aber für mich war es sehr wichtig, die verschiedenen Perspektiven kennen zu lernen. Was die politische Situation anlangt, ist die Wahrheit sehr komplex, und jede Seite hat irgendwie auch Recht: Unrecht ist auf allen Seiten geschehen, und geschieht leider immer noch!

Bewegend waren für mich die Gottesdienste, die wir an entscheidenden Stätten des Wirkens Jesu feiern konnten, - so am See Genezareth, auf dem Berg der Verklärung („Tabor“), in einer Kapelle am Kreuzweg Jesu („Via Dolorosa“), in der Geburtskirche; an anderen Orten – wie in Kana, auf dem Ölberg und am Ort, wo Jesus über die Stadt Jerusalem geweint hat, hörten wir mit besonderer Anteilnahme die Stellen aus der Bibel.

Wie es zu den religiösen Grundpflichten eines Muslim gehört, einmal im Leben nach Mekka zu reisen, sollte jeder Christ einmal im Leben die „Heiligen Stätten“ Jesu aufsuchen: er wird dann alles mit neuen Augen und Ohren aufnehmen.

Psalm 122 beschreibt die Wallfahrt nach Jerusalem so:

„Ich freute mich, als man mir sagte, zum Haus des Herrn wollen wir pilgern... Erbittet für Jerusalem Frieden. Wer dich liebt, sei in dir geborgen...“

*Ihr katholischer Pfarrer
Albert Leinauer*

Wir wollen auch heuer eine Tombola während des Gemeindefestes am 28. Juni anbieten.

Dazu benötigen wir allerlei Sachen, die man gewinnen kann. Wer ungewollte Geschenke (auch Werbegeschenke) und Selbstgemachtes (z.B. Konfitüre, Gestricktes) hat, kann dies im Pfarramt bis zum Montag, 22. Juni abgeben und damit einen Beitrag zum Erlös erbringen. Wir bitten darum, nur **neue** Gegenstände zu spenden! Der Erlös der Tombola kommt dem Neubau unseres Gemeindezentrums zu Gute!

Wer Fragen hat, kann sich gerne bei mir melden. ☎08232/5033110.

Wir hoffen sehr auf Ihre Unterstützung! Vielen Dank dafür!

Ihre Hannah Wondergem

Evangelisch lutherische Versöhnungskirche Lechfeld, Landsberger Str. 3, 86836 Lagerlechfeld											
Pfarrer: Heinrich Eber	☎ 08232 / 2389 PfarrerEber@lechfeld-evangelisch.de										
Pfarramt: Sekretärin Heidrun Hengge Bürozeiten:	☎ 08232 / 2389 Fax: 08232 / 4911 versoehnungskirche@lechfeld-evangelisch.de www.lechfeld-evangelisch.de										
Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8 - 12 Uhr											
Hausmeister: Klaus Schebesch	☎ 08232 / 2389										
Kirchenvorstand: Vertrauensmann Wolfgang Reiber	☎ 08232 / 79652 abends wolfgang.reiber@lechfeld-evangelisch.de										
Kirchenpflegerin: Helga Zabold	☎ 08232 / 2389										
Organist: Wolfgang Reiber	☎ 08232 / 79652 abends wolfgang.reiber@lechfeld-evangelisch.de										
Telefonseelsorge	☎ 0800 / 1110111										
Spendenkonto: Raiffeisenbank Schwabmünchen, Kto. 720054, Blz. 72069220											
<p>Der Gemeindebus fährt Sonntags folgende Route: <i>Achtung: Neue Gottesdienstzeit 10.00 Uhr!</i></p> <table border="0"> <tr> <td>9.30 Uhr</td> <td>Klosterlechfeld: „Grüner Baum“</td> </tr> <tr> <td>9.35 Uhr</td> <td>Untermeitingen: „Rodelberg“</td> </tr> <tr> <td>9.37 Uhr</td> <td>Untermeitingen: „Maibaum“</td> </tr> <tr> <td>9.40 Uhr</td> <td>Untermeitingen: „Waschplatz“</td> </tr> <tr> <td>9.45 Uhr</td> <td>Graben: Rathaus</td> </tr> </table> <p>Selbstverständlich holen wir auch Gemeindeglieder aus Kleinaitingen zum Gottesdienst ab. Bitte rufen Sie im Pfarramt an! Spende für Busfahrt erbeten!</p>	9.30 Uhr	Klosterlechfeld: „Grüner Baum“	9.35 Uhr	Untermeitingen: „Rodelberg“	9.37 Uhr	Untermeitingen: „Maibaum“	9.40 Uhr	Untermeitingen: „Waschplatz“	9.45 Uhr	Graben: Rathaus	<p style="text-align: center;">Impressum</p> <p>Der KONTAKT wird vierteljährlich im Auftrag des Kirchenvorstandes für die Evangelische Kirchengemeinde und die Soldatengemeinde auf dem Lechfeld herausgegeben.</p> <p>V.i.S.d.P.: <i>Pfarrer Heinrich Eber.</i> Zusammenstellung und Layout: <i>Sabine und Heinrich Eber.</i> Druck: <i>Druckerei der JVA Landsberg.</i> Auflage: 1.640 Stück. Titelbild, Fotos: <i>Sabine und Heinrich Eber ©</i></p> <p>Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wider. Redaktionsschluss für den nächsten KONTAKT: 15. Juli 2009.</p>
9.30 Uhr	Klosterlechfeld: „Grüner Baum“										
9.35 Uhr	Untermeitingen: „Rodelberg“										
9.37 Uhr	Untermeitingen: „Maibaum“										
9.40 Uhr	Untermeitingen: „Waschplatz“										
9.45 Uhr	Graben: Rathaus										
www.lechfeld-evangelisch.de											

Wir sind für Sie da

Kirchenbus und Impressum



Die Evangelische Militärseelsorge auf dem Lechfeld

Freunde sind für immer Freunde, wenn Gott ihr Herr ist.

So lautet übersetzt der Titel eines Gospels, den wir im Standortgottesdienst gesungen haben. ... und damit bin ich auch schon mitten in meiner Verabschiedung.

Wenn Sie diesen Brief in Händen halten, bin ich seit 1. Mai nicht mehr Militärpfarrerin auf dem Lechfeld. Da der Dienst in der Militärseelsorge zeitlich begrenzt ist, habe ich mich bei der Landeskirche auf die Pfarrstelle in Mering beworben. Anfang März erfuhr ich, dass meine Bewerbung Erfolg hatte.

So endet nun meine Zeit beim Militär und bei der Versöhnungskirche und ich blicke zurück auf 11 erfüllte Jahre.

Was mich gefreut hat? Standortgottesdienste fallen mir ein: mal mit wirklich wenigen Gottesdienstbesuchern, mal mit einer fröhlichen Schar Kinder und Erwachsener bei einer Taufe im Gottesdienst, mal mit dem Gospelchor und einer Kirche voller Menschen. Die 40-Jahrfeier der Versöhnungskirche fällt mir ein mit dem Besuch des Militärbischofs und dem festlichen Gemeindegottesdienstes. Gespräche ziehen vorbei, Gesichter, Freud und Leid, angeregte Diskussionen und fröhliches Lachen. Erinnerungen prägen das Leben und so wird meine Zeit als Militärpfarrerin mich sicherlich auch in der Zukunft beeinflussen.

Nun ist es an der Zeit "Danke" und "Vergelt 's Gott" zu sagen für die schöne Zeit, für all das gute Miteinander, das ich mit Ihnen erleben durfte. Ich war gerne Pfarrerin auf dem Lechfeld und Sie haben dazu beigetragen, dass ich immer mit Freude meinen Dienst geleistet habe.

Wie viele wissen, bin ich gebürtige Münchnerin. Im Bayrischen gibt es einen Ausdruck, den ich besonders gerne mag: Das "Pfua di Gott" beim Abschied. "Behüt' Dich Gott" - ein kleiner Segenswunsch. und mit Gott als unseren Herrn bleiben wir auch weiterhin in der großen Familie Jesu Christi verbunden.

Also: Pfua Gott, Ihre Carola Wagner

26. Juli, 11.00 Uhr: Standortgottesdienst mit Gospelchor. Im Anschluß findet das Sommerfest der Militärseelsorge statt. Während der Vakanz sind keine weiteren Veranstaltungen geplant.

Das Evang. Militärpfarramt Untermeitingen befindet sich in der Lechfeld-Kaserne, Haus 8, Zimmer 5119 – 5121 Erreichbar unter der Tel.Nr. 08232/907-1061. (Pfarrhelferin Feeß) Fax -1069. Pfarrhelferin Feeß vermittelt auch in dringenden Fällen einen Militärpfarrer.